

Ich möchte das Sortiment daran erinnern, dass ich schon vor der Notverordnung im Oktober einen grossen Teil meiner vor dem 1. Juli erschienenen Bücher im Preise erheblich gesenkt habe. Ich nenne als Beispiele: Morgenstern / Galgenliederbände, Die Sammlung „Die Kunst des Ostens“, Scheffler / Kunstgeschichte, Fink / Mich hungert, George Grosz / Über alles die Liebe, Tolstoj-Gesamtausgabe, Fedlicfa / Toulouse-Lautrec, usw. Alle diese Bücher gehören auch heute in der Zeit des Preisabbaus zu den leicht verkäuflichen Werken. Verlangen Sie bitte den neuen Preiskatalog.

**BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35**

## Sofortige Preissenkung 10%

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins vom 15. Dezember 1931, ermächtigen wir hiermit den Sortimentsbuchhandel, **mit sofortiger Wirkung** unsere sämtlichen Verlagswerke — mit Ausnahme der unten folgenden — mit einem **Nachlaß von 10%** zu verkaufen.

### Ausgenommen sind:

1. Alle Broschüren und Bücher bis zum Preise von RM 1.— (einschließlich) ord.
2. Die Preise unserer beiden Romanserien, die vor zwei Wochen gesenkt wurden:

**Serie I:** Gladkow „**Neue Erde**“ / Fadejew „**Die Neunzehn**“  
(Kart. RM 2.85, Leinen RM 3.75)

**Serie II:** Gladkow „**Zement**“ / Reed „**Zehn Tage, die die Welt erschütterten**“  
Scholochow „**Der stille Don**“ (2 Bände)  
Panferow „**Die Genossenschaft der Habenichtse**“  
Panferow „**Die Kommune der Habenichtse**“  
(Kart. RM 3.50, Leinen RM 4.80)

3. Otto Heller „**Der Untergang des Judentums**“  
(Kart. RM 4.50, Leinen RM 6.50)

**Wir fakturieren ab 18. Dezember 1931 zu den neuen Preisen.  
Gutschrift für vorher bezogene Bände erfolgt nicht.**

**VERLAG FÜR LITERATUR UND POLITIK / WIEN / BERLIN**

1027\*